

*Klaus-Peter Kolbatz
Titiseestr. 27
D-13469 Berlin*

PERSÖNLICH

Bundespräsident Joachim Gauck
Spreeweg 1
10557 Berlin

14. Mai 2014

Schirmherrschaft für das PROJEKT: "Sahara in fruchtbares Land mit Seen und Wälder rekultivieren."

Sehr geehrter Herrn Bundespräsident,

Für mein o.g. Vorhaben konnte ich vom Spanischen und Englischen Hochadel König Juan Carlos und Prince Charles gewinnen. Sie werden durch Charity Veranstaltungen das Projekt finanziell unterstützen. Für die weitere finanzielle Sicherung steht Herr Hamad bin Chalifa Al Thani in Wartestellung. Sein Anteil ist hierbei:

Für die ersten 8 Jahre werden 80 Millionen EURO.

Ab dem 9 Jahr muss mit einem Bedarf in Höhe von 8 Millionen EURO pro Jahr gerechnet werden. Nach 20 Jahren sollte sich das Projekt weitgehendst durch Landverkäufe und Agrarprodukte selbst finanzieren.

In Planung ist, die Leitung und praktische Umsetzung des generationsübergreifenden Vorhabens, vorzugsweise dem Deutschen Adel zu übergeben. Mein Anteil wird hierbei sein, Ehrenamtlich am PC beratend zur Seite zur stehen.

- PROJEKT: "Sahara in fruchtbares Land mit Seen und Wälder rekultivieren." Damit entsteht fruchtbares Land in der Größe von Europa.

Hintergrund der riesigen Wasservorräte: Die Sahara entstand erst vor ca. 7.000 Jahren durch einen Meteoriten der bevor er den Erdboden erreichte explodierte. Die gesamte Vegetation wurde dadurch pulverisiert und ein Großteil des Wassers zugedeckt, bzw. versackte. Dieses Wasser will ich mit entsprechendem Wurzelwerk wieder anheben und nutzbar machen.

Ist erst einmal die Vegetation vorhanden, dann hebt das Wurzelwerk das Grundwasser (wie ein Stück Würfelzucker im Kaffee) aus über 50 Meter Tiefe an. „Oasen und artesischen Quellen sind Hinweise auf vorhandenem Grundwasser“.

Vor allem im Norden Afrikas, insbesondere unter der Sahara, finden sich gigantische Reserven, die großteils bereits vor Jahrzehnten bei Erdölbohrungen entdeckt wurden. Allein unter Algerien, Libyen und dem Tschad liegen mehr als 70 Meter dicke Grundwasserschichten.

Diese Quellen stehen durch die Gravitationskraft und Grundwasserströmung unter hohem Druck, was die Förderung erleichtern würde.

Hat sich erst einmal eine Vegetation gebildet, dann wird wie am Beispiel von Garajonay der horizontale Regen flächendeckend Quellen, Bäche und Stauseen versorgt und das Gedeihen von Bananenstauden, Papayas, Mangos, Avocados und Orangen sind gesichert.

Ergänzend zum Regenwald kann auch dieses Vorhaben zur Linderung von weltweite Wetterextreme beitragen.

Ich würde mich freuen, sehr geehrter Herr Bundespräsident, wenn ich Sie als Schirmherr für dieses Sinnvolle Vorhaben gewinnen könnte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Kolbatz